

Offenes Atelier-Wochenende am 20. & 21. Juli 2019 Samstag und Sonntag von 13 bis 18 Uhr

Eine bereits lieb gewonnene Tradition in den Ortschaften Unterlüß, Faßberg, Müden und Hermannsburg

Das Offene Atelier-Wochenende bietet den einheimischen Künstlern die Möglichkeit, die Liebe im Detail ihrer Arbeiten vorzustellen. Das Albert-König-Museum öffnet seine Tür und stellt aktiven Unterlüßer Künstlern und Kunsthandwerkern im Rahmen des Offenen Atelier-Wochenendes seine Räumlichkeiten zur Verfügung. Der Besucher erhält so die Möglichkeit, sich zentral einen kleinen Einblick in die Arbeit der Künstler und Kunsthandwerker zu verschaffen. Diese präsentieren ihre Kunst nicht nur in Form von fertig gestellten Produkten, sondern führen einzelne Techniken direkt an Ort und Stelle vor. Zusätzlich bietet der Freundes- und Förderkreis Kaffee & Kuchen in gemütlich musealer Atmosphäre an.



Nachfolgende Unterlüßer Künstler und Kunsthandwerker stellen sich nur an diesem Wochenende gemeinsam im Albert-König-Museum vor:

- o **Helga Prahler, Töpfern mit Ton in Aufbautechnik für d. Haus- u. Gartenbereich**
- o **Sabine Manneke, Aquarellmalerei, Fotografie, Mitmachaktion an beiden Tagen**
- o **Horst Pinkernelle, kunsthandwerkliches Drehseln, Mitmachaktion an beiden (Schalen, Anhänger, Kugelschreiber uvm)**
- o **Friedeborg Jungermann, Aquarelle mit Art Metall, Bilder, Bücher & Karten**
- o **Georg Robrecht, abstrakte Acrylmalerei mit Spachteltechniken**

Highlight:

Besucher können Dipl.-Restaurator Stephan Sowa bei Restaurierungsarbeiten von Gemälden Albert Königs zusehen.
Außerdem: Archivführungen

Der Freundes- und Förderkreis Albert-König-Museum e.V. freut sich auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

In einer begleitenden Ausstellung in der Historischen Wassermühle in Müden/Örtze werden Exponate der teilnehmenden Künstler ausgestellt. Anhand der gezeigten Unikate können sich Besucher ihre Favoriten für das Offene Atelier-Wochenende aussuchen. Die begleitende Ausstellung in der Historischen Wassermühle beginnt mit der Vernissage am Freitag, den 05. Juli um 19 Uhr und dauert bis zum 21. Juli! Öffnungszeiten: 06.-21.07.2019 jeweils Montag-Sonntag 9-12 & 14-17Uhr.

Weitere Künstler/innen im Rahmen des offenen Atelier-Wochenende:

Im Alten Sägewerk der Historischen Wassermühle Müden / Örtze
Marlis Birk, Elke Wehmeyer, Giesela Stoll, Klaus Weber und Isolde Foede.

In Eigenen Ateliers stellen aus:

Hans-Peter-Brammer

Inge Gerlach

Hannelore und Hermann Eggers

Vera Kuhlmann

Isabella Colling

Stefanie Franke-Fischer

Mareike Goltz

Michael Espe

Reiner von Elling

Müden, Sandstraße 7

Müden auf dem Winkelhof, Alte Dorfstraße 12

Müden, Unterlüßer Str. 18

Müden, Bisambau 32

Hermannsburg, Atelier am Markt 5

Hermannsburg, Birkenweg 17

Hermannsburg, Willighausen 13

Bonstorf, Bavener Str 15

Faßberg, Oberohe 20

Neue Ausstellung im Albert-König-Museum in Unterlüß:

In der Männerwelt

Als im Jahr 2017 die Ausstellung „Sommer der Frauen – Künstlerinnen unter uns“ eröffnet wurde, war schnell klar, dass eine entsprechende Ausstellung auch mit Werken männlicher Kollegen organisiert werden musste. Diese wurde unter dem Titel „In der Männerwelt“ am 23. Juni im Albert-König-Museum Unterlüß eröffnet und endet am 8. September 2019.

Wie auch in der Vorgänger-Version sind Werke verschiedenster Art und Gestaltung zu sehen. Sie stammen von Künstlern aus Celle, Großmoor, Hermannsburg, Klein Hehlen, Neuenhäusen, Oldendorf, Westercelle, Wietzenbruch und Winsen.

Konkrete wie abstrakte Arbeiten, Malerei, Grafik und bildhauerische Werke waren gleichermaßen erwünscht und zeigen die Qualität der künstlerischen Arbeit in unserer Region. Können sie aber auch die Frage beantworten, ob sich thematisch, motivisch und/oder technisch Werke von Künstlern und Künstlerinnen unterscheiden?

Im Zuge der Vorbereitungen ist der Kuratorin Dietrun Otten aufgefallen, dass die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem gestellten Thema bei den Künstlern vielfach bereits vorhanden war. Die Frage nach männlicher Identität oder nach dem, was Männern wichtig ist, scheint im Werk vieler Künstler eine zentrale Frage zu sein. Dennoch mag sich mancher Besucher fragen, was an den ausgestellten Werken aus der „Männerwelt“ stammt. Nicht allein die abstrakten Arbeiten lassen nicht notwendigerweise auf einen männlichen Urheber schließen, auch so manches andere Werk erfüllt sicher nicht die erstbeste Klischeevorstellung von „männlicher Kunst“. Beim Betrachten der Werke treffen die Erwartungen der Besucher mit den Vorstellungen des Künstlers und der Auswahl der Kuratorin zusammen – eine durchaus spannende Dreiecksbeziehung!

Teilnehmende Künstler:

Horst Günter Brune, Norbert Diemert, Frank Ehlert, Jens Hemme, Dietrich Klatt, Werner Kunz, Jörg Pippirs, Hans-Udo Strohmeyer, Reinhold Tautorat, Karl Thun (mit RWLE Möller), Martin Wilke

Begleitend zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen, der im Albert-König-Museum für 5 € erhältlich ist.

Laufzeit: bis 08.09.2019 | Öffnungszeiten: geöffnet täglich außer montags von 14.30 bis 17.30 Uhr | Stiftung Albert-König-Museum Unterlüß, Albert-König-Straße 10, 29345 Südheide

Tipp: Täglich während der Öffnungszeiten Kaffee und Kuchen im Museumsfoyer.

Rahmenveranstaltung

**Künstlergespräch
mit den teilnehmenden Künstlern**

25.07.2019 um 18.00 Uhr

Um Anmeldung zur Gesprächsrunde unter der Telefonnummer 05052-6545, Frau Fassauer, wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenfrei, lediglich der Museumseintritt ist zu entrichten.

Künstlergespräch in der Männerwelt

Am **Donnerstag, 25. Juli um 18 Uhr** lädt die Kuratorin der Ausstellung „In der Männerwelt“ in das Albert-König-Museum Unterlüß zum Künstlergespräch ein.

Elf Künstler aus Stadt und Landkreis Celle stellen derzeit ihre Werke zum Thema „Männerwelt“ in Unterlüß aus. Nicht allein die äußerst vielseitigen und oft überraschenden Werke lohnen die Auseinandersetzung, sondern ebenso deren Urheber: In einer lockeren Runde stellen sich einige der Künstler den Fragen von Dietrun Otten, etwa: Kann man Kunst lernen, oder: Was tun, wenn einem nichts einfällt? Auf die Antworten können wir gespannt sein.

Um Anmeldung zur Gesprächsrunde unter der Telefonnummer 05052-6545, Frau Fassauer, wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenfrei, lediglich der Museumseintritt ist zu entrichten.

